

Wenn der freundliche Leser einmal in dem Schatten dieser schönen Bäume ruhen sollte, so vergesse er nicht das Andenken des Mannes zu segnen, der gelesen und zu Herzen genommen hatte das Wort: „Sprich nicht: Wie man mir thut, so will ich wieder thun und einem jeglichen sein Werk vergelten. Rächet euch selbst nicht, meine Liebsten, sondern gebet Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: Die Rache ist mein, ich will vergelten, spricht der Herr. Laß dich nicht das Böse überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Das Steinthor.

Bevor ich aber meine Erzählung vom Steinthor anhebe, thut es noth, lieber Leser, daß ich dich frage, was du unter Höslingen oder Hosschranzen verstehst. — Antwortest du mir mit einem Ehrenmanne aus dem sechszehnten Seculo: „ein sehr nützliches und liebes Vieh, wie Raupen im Kohl und Fliegen in der Suppe“, so muß mir's wohl recht sein. Oder meinst du mit ebendemselben, „ein untüchtiges, faulfräßiges Ungeziefer, so keinen Honig machen kann, aber Alles auffrißt, was die frommen Bienelein machen, und dabei mit ihren Flügeln noch mehr